

ERB Bremen sammelt Edelmetall

Beim Paradiice-Cup gibt es sechs Gold-, fünf Silber- und zwei Bronzemedailles / Auch Bremen 1860 erfolgreich

Internationales Eiskunstlauf-Flair konnten die Zuschauer in der Eissporthalle Paradise in Walle genießen. Dort richtete der Eis- und Rollsportverein Bürgerweide Bremen (ERBB) den „Paradiice Cup“ aus. Über 170 Teilnehmer aus vier Nationen traten zum Abschluss der Eislaufsaison in verschiedenen Wettkampfklassen gegeneinander an.

VON SEBASTIAN NICKEL

Bremen. Trotz starker nationaler und internationaler Konkurrenz erreichten die Läuferinnen und Läufer der beiden heimischen Bremer Eissportvereine ERB Bremen und Bremen 1860 gute Resultate. Bremen 1860 trat zwar lediglich mit sieben Läufern an, konnte jedoch am Ende durch Anette Haisch (Kategorie Hobbyläufer Ü 30), Jenny Gabriel (Fortgeschrittene Mädchen) sowie Karen Krähe (Neulinge Mädchen) und Emma Bengs (Küken Mädchen) je zwei Silber- und Bronzemedailles bejubeln.

23 Läufer schickte der ERB Bremen aufs Eis. Die Ausbeute von sechs Gold-, fünf Silber- und zwei Bronzemedailles zeigt, dass die ERB-Starter mit den hochgehandelten Läufern aus Holland, Belgien, Lettland sowie Berlin und Hamburg mithalten konnten. Viktoria Dederer, Trainerin des ERB Bremen, zeigte sich zufrieden mit ihren Schützlingen und zog ein positives Fazit des Wochenendes: „Wenn man bedenkt, dass hier auch Sportler eines Sportinternats in Lettland oder des Leistungszentrums in Berlin angetreten sind, ist das Ergebnis sehr zufriedenstellend.“

Ausdrucksstarke Programme

Für die Goldmedaillen des ERBB sorgten Melanié Sotskov in der Kategorie Neulinge Mädchen, Florence Vondracek (Schüler B Mädchen 2), Meta Tunsch (Fortgeschrittene), Marion Kohn (Hobbyläufer Ü 30), Mariejane Seroka (Hobbyläufer D) sowie das Showduo Florence Vondracek und Viktoria Neschenzev. Alle Läuferinnen überzeugten die Punktrichter mit einem technisch anspruchsvollen und ausdrucksstarken Programm und konnten so die Kontrahenten hinter sich lassen.

Einen bemerkenswerten zweiten Platz in der Kategorie Schüler B Mädchen 1 belegte Daniela Friker (ERBB). Sie behauptete sich gegen die starken Widersacher in ihrer Wettkampfgruppe und musste sich am Ende nur knapp der Lettin Julianna Bi-



Für eine der sechs Goldmedaillen des ERB Bremen sorgte Melanié Sotskov in der Kategorie Neulinge Mädchen.

FOTO: PAUL HENSCHEL

zane von der BJ Sports School geschlagen geben. Auch Trainerin Dederer freute sich über das Ergebnis: „Daniela hat einen super Wettkampf abgeliefert. In den letzten Monaten hat sie einen großen Leistungssprung gemacht und ich hoffe sie macht weiter so.“

Super Wettkämpfe lieferten einmal mehr auch die vier männlichen Aktiven des ERB Bremen. Artur Makarov (Kategorie Anwärter), Paul Turbanow (Schüler B Jungen) und Sergej Turbanow (Küken Jungen) hol-

ten sich jeweils die Silbermedaille in ihrer Kategorie. Chatri Wiemann (Minis Jungen) belegte den dritten Platz, erntete jedoch Extraapplaus vom Publikum für einen blitzsauber vorgetragenen Männerspagat.

Die mit großer Spannung erwarteten Wettbewerbe der Kategorien Showtanz Solo, Juniorenklasse und Meisterklasse der Damen fanden ohne Bremer Beteiligung statt. Hier dominierten die Läuferinnen des KRV DDD Dordrecht aus den Niederlanden. Lediglich Katrin Rasmus vom

REV Bremerhaven konnte sich in der Juniorenklasse gegen die Holländerin Tara Reijns behaupten und holte die Goldmedaille. In der Meisterklasse, der höchsten Wettkampfkategorie, machten Winnie Dekker und Simone Kruihof vom KVR DDD Dordrecht den Titel unter sich aus. Beide Läuferinnen zeigten ein niveauvolles Programm mit schwierigen Dreifachsprüngen und Pirouetten. Am Ende setzte sich Winnie Dekker knapp durch und belegte den ersten Platz.